

Kleine Anfrage 7/5283

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

Fälle von Tierhörung in Thüringen - nachgefragt

Zu den Antworten auf die Kleine Anfrage 7/2716 in Drucksache 7/4950 ergeben sich Fragen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Fälle von Tierhörung wurden in den Jahren 2022 und 2023 den zuständigen Thüringer Veterinärämtern/Behörden gemeldet (bitte aufschlüsseln nach Jahresscheiben, Landkreis/kreisfreier Stadt, Gemeinde, Tierart und Tieranzahl je Art)?
2. In wie vielen dieser Fälle aus Frage 1 wurde in den Jahren 2022 und 2023 dem zuständigen Veterinäramt freiwillig oder erst mit einer richterlichen Verfügung Zutritt gewährt?
3. In wie vielen dieser Fälle aus Frage 1 war in den Jahren 2022 und 2023 während der Kontrolle durch das Veterinäramt ein polizeilicher Einsatz nötig?
4. In wie vielen Fällen von Tierhörung der Frage 1 wurden in den Jahren 2022 und 2023 Maßnahmen des Veterinäramts getroffen für ein befristetes Tierhalteverbot, ein generelles Tierhalteverbot, sofortige Abgabe eines Teils der Tiere oder aller Tiere, keine Tierentnahme?
5. Wurden in den Jahren 2022 und 2023 Gerichtsverfahren oder andere Maßnahmen gegen Tierhörter eingeleitet, wenn ja, in welchen Fällen aus Frage 1 und welche Maßnahmen?
6. In wie vielen Fällen aus Frage 1 erfolgten in den Jahren 2022 und 2023 Nachkontrollen durch das Veterinäramt/die zuständige Behörde auf Einhaltung der angeordneten Maßnahmen mit dem Ergebnis der Verbesserung, mit keiner Verbesserung oder Wiederholung der Tierhörung mit gegebenenfalls welchen anderen Tierarten in welcher Tieranzahl?
7. In wie vielen Fällen von Tierhörung der Frage 1 wurden in den Jahren 2022 und 2023 für den Tierhörter psychosoziale Betreuung oder andere Betreuungsmaßnahmen angefordert?
8. In wie vielen Fällen von Tierhörung der Frage 1 hat in den Jahren 2022 und 2023 ein Tierschutzverein oder ein Tierheim einen Teil der Tiere oder den ganzen Tierbestand aufgenommen und welche Kosten sind in den Jahren 2022 und 2023 den übernehmenden Tierschutzeinrichtungen durch die Übernahme der betroffenen Tiere entstanden?

9. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung in den Jahren 2022 und 2023 im Zusammenhang mit dem Umgang und mit Maßnahmen bei Fällen von Tierhörung getroffen?
10. Gab es in den Jahren 2022 und 2023 zusätzliche finanzielle Hilfe durch das Land für Tierschutzvereine und Tierheime, die Tiere aus einer Hörung-Situation aufgenommen haben und wenn ja, in welcher Höhe (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Einrichtung)?

Hoffmann